

22.05.

Limba română

pag. 64, 65 - de citit Evaluare
Lice! Lice! Lice!

pag. 66 / 1, 2, 3, 4, 5 (pe caietul de clasă)

Lesen

1 Arbeitsblatt „Der März“

- lesen und die Fragen im Klassenheft
beantworten



Der März

Aufgabe: Lies den Text aufmerksam und beantworte anschließend die Fragen.

Der dritte Monat März hat 31 Tage. Sein Name hat er vom römischen Kriegsgott Mars, der auch für das Erlühen der Vegetation zuständig ist. Der altdeutsche Name des Monats ist Lenz oder Lenzin. In einigen Liedern und Gedichten über den Monat März wird deshalb oftmals der Begriff Lenz verwendet. Im März kannst Du Dich endlich auf den Frühling freuen. Nach unserem Kalender beginnt dieser offiziell am 21. März. An diesem Datum ist die Nacht ebenso lang wie der Tag. Während es Anfang März noch winterlich sein kann, gibt es Ende des Monats kein Eis und Schnee mehr. Die Kälte weicht milderem Temperaturen und überall fängt es an zu blühen. In dem dritten Monat des Jahres kannst Du Schneeglöckchen, Krokusse, Märzbecher und die ersten Hyazinthen bestaunen. Die Weidenbäume bekommen nun zarte und flauschige Blütenkätzchen.

Die ersten Zugvögel, die den Winter in warmen Regionen verbracht haben, kehren nun langsam wieder zurück. Im März kannst Du Störche, Kraniche, Stare und viele andere Vögel beobachten. Auch der Kuckuck ist wieder da und fängt mit dem Nestbau an. Ein Kuckuck kann über 4.000 km Flugstrecke zurücklegen, bis er wieder in seiner alten Heimat angekommen ist. Mitte März wachen viele Tiere wieder auf, die den Winter einfach verschlafen haben. Der Igel kriecht jetzt aus seinem Blätternest, die Fledermaus öffnet ihre Knopfaugen und das Murmeltier macht sich auf den Weg, um etwas Fressbares zu finden. Im März kannst Du Dein Fahrrad oder die Rollerskates wieder herausholen und länger draußen im Freien spielen.



Fragen zum Monat März

1. Wie wird der März noch genannt?

2. Wann ist offiziell Frühlingsanfang?

3. Welche Zugvögel kehren zurück?

22.05.

Musik

„Nehmt Abschied, Brüder“ (este un cântec
de rămas bun)

- bitte lernt dieses Lied, ich wollte es mit
 euch bei der Feier, am Ende unserer 4
 Jahre singen.

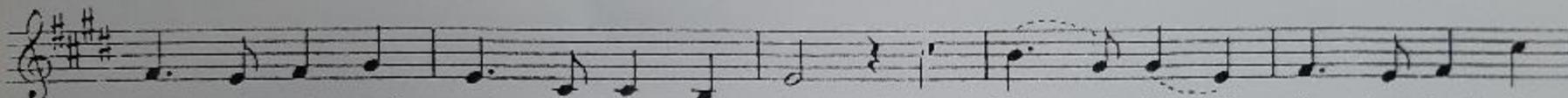
Im Juni möchte ich, dass wir uns bei mir
 im Garten treffen und wenn ihr wollt können
 wir es dann zusammen singen. 😊

Aufsatz → zoom

Nehmt Abschied, Brüder



1. Nehmt Ab-schied, Brü-der, un-ge-wiß ist al-le Wie-der-kehr. Die Zu-kunft liegt in
 1. Should auld ae-quain-tance be for-got and ne-ver brought to mind? Should auld ae-quain-tance



Fin-ster-nis und macht das Herz uns schwer. Der Him-mel wölbt sich ü-bers Land. A-
 be for-got and days of auld lang syne? For auld — lang — syne, my dear for



de, auf Wie-der-sehn! Wir ru-hen all in Got-tes Hand, lebt — wohl, auf Wie-der-sehn!
 auld — lang — syne! We'll take a cup o' kind-ness yet for the sake of auld lang syne!

2. Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht, vergangen ist der Tag.
 Die Welt schläft ein und leis erwacht der Nachtigallen Schlag.
 Der Himmel wölbt sich ...
3. So ist in jedem Anbeginn das Ende nicht mehr weit, wir kom-
men her und gehen hin und mit uns geht die Zeit. Der Himmel
 wölbt sich ...

4. Nehmt Abschied, Brüder, schließt den Kreis, das Leben ist
 ein Spiel, und wer es recht zu spielen weiß, gelangt ans große
 Ziel. Der Himmel wölbt sich ...
2. *And here's a hand, my trusty friend, and gie's a hand o'thine. We'll
 take a cup o' kindness yet for auld lang syne. For auld lang syne ...*

Wschottisches Volkslied — Dt. T.: Claus Ludwig Laue — Aus: „Der Eisbrecher“, Fidula-Verlag, Boppard/Rhein